Schorfheidekurier

Altenhof Böhmerheide Eichhorst Finowfurt Groß Schönebeck Klandorf Lichterfelde Schluft Werbellin

Gemeinde Schorfheide – 20. September 2024 – 32. Jahrgang – Ausgabe 7/2024



Willkommen an einem Tisch!" - hieß es am 15. September 2024 zum mittlerweile elften Mal in der Gemeinde Schorfheide. Das Aktionsbündnis BUNTE Schorfheide, die Gemeinde und zahlreiche Vereine und Einrichtungen hatten dazu wieder zu einem gemeinsamen Frühstück eingeladen und viele Schorfheider und ihre Gäste waren der Einladung gefolgt. Diesmal wurde die lange Frühstückstafel auf der Schloßstraße in Groß Schönebeck aufgebaut. (Mehr auf Seite 8)

Sehr geehrte Schorfheiderinnen und Schorfheider,

am Samstag, den 14. September, wurde in Finowfurt die neue Wache des Rettungsdienstes Landkreis Barnim offiziell eingeweiht. Es wurde ein anspruchsvolles Programm geboten, mit Vorführungen der Rettungssanitäter und der Finowfurter Feuerwehr. Wer wollte, konnte auch an einem geführten Rundgang durch das Gebäude teilnehmen. Viele Bürgerinnen und Bürger haben davon Gebrauch gemacht.

Landrat Daniel Kurth, aber auch der Leiter der Polizeiinspektion Barnim, Jens Starigk, waren vor Ort.

Diese Rettungswache ist eine 24-Stunden-Wache und somit permanent besetzt. Die



Besonderheit jedoch ist auch, dass sie eine von drei Wachen im Barnim ist, die ständig mit einem Notarzt versehen ist.

Ein großer Vorteil für uns alle, mit kurzen Wegen und kurzen Einsatzzeiten größtmöglichen Schutz bei medizinischen Notfällen zu bieten.

Auch der Rettungswagen, getauft auf den Namen "Bärbel", welcher hier stationiert ist, ist insofern eine Besonderheit, da dieser aus einer Erbschaft an den Landkreis beschafft wurde. Eine Schorfheiderin hatte verfügt, dass nach ihrem Ableben etwas von ihr bleiben möge. Die Wahl fiel auf den Rettungsdienst des Landkreises Barnim, der daraufhin dieses Einsatzfahrzeug beschaffte und ihn in der Schorfheide stationierte. Eine Geschichte, wie sie nicht alltäglich ist.

Und wer sich weitergehend über das Thema Retten-Schützen-Bergen-Löschen informieren möchte, sollte das Blaulichttreffen am 28. September 2024 im Luftfahrtmuseum Finowfurt von 11 bis 18 Uhr, bei freiem Eintritt, nicht verpassen. Durch den Förderverein Florian Finowfurt e.V. wurde ein reichhaltiges Programm für Interessierte organisiert. Meinen herzlichen Dank hierfür und vielleicht sehen wir uns.

Mit freundlichen Grüßen

Willelm Westerkamp Bürgermeister

Neu: Alle Hunde müssen beim Ordnungsamt angezeigt werden

Am 1. Juli 2024 ist die neue Hundehalteverordnung Brandenburg in Kraft getre-Danach gilt eine Anzeige- und Kennzeichnungspflicht für jeden Hund unabhängig von Größe, Gewicht, Rasse und Alter des Hundes. Die Halterin oder der Halter eines Hundes hat der örtlichen Ordnungsbehörde unverzüglich das Halten des Hundes anzuzeigen.

Die Rasse, das Wurfdatum sowie die Farbe des Hundes und die unveränderliche Nummer des Mikrochips sind mitzuteilen und auf Anforderung erforderliche Nachweise zu erbringen.

Etwaige für die Beurteilung der Gefährlichkeit maßgeblichen Umstände sowie der Name, bei natürlichen Personen auch Vorname, Geburtsdatum und Geburtsort sowie die gegenwärtige Anschrift der Halterin oder des Halters sind zusammen mit der Anzeige mitzuteilen. Zu den maßgeblichen Umständen zählen auch Feststellungen über die Gefährlichkeit des Hundes und Ordnungsverfügungen anderer örtlicher Ordnungsbehörden, in denen zur Gefährlichkeit des Hundes Auflagen ergangen

Das Anzeigeformular ist auf

der Internetseite der Gemeinde Schorfheide verfügbar oder kann auch gern als pdf-Datei oder in Papierform zugesandt werden.

Ansprechpartner im Ordnungsamt der Gemeindeverwaltung sind unter Tel. 03335/453442 oder per E-Mail an sicherheit-ordnung02@gemeinde-schorfheide.de zu erreichen.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Schorfheide, Der Bürgermeister (V.i.S.d.P.) Erzbergerplatz 1, 16244 Schorfheide

Redaktion, Layout, Satz: Ulf Kämpfe

Tel. 03335 4534-18 pressestelle@gemeinde-schorfheide.de

Druck:

Druckerei Mertinkat, Eberswalder Str. 141, 16227 Eberswalde

Auflagenzahl: 500 Stück

Bezugsmöglichkeiten:

Der Schorfheidekurier wird zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt. Die Auslegestellen in der Gemeinde sind in

- 16244 Schorfheide, OT Finowfurt, Gemeindeverwaltung, Erzbergerplatz 1a,
- 16244 Schorfheide, OT Groß Schönebeck, Touristinformation. Schlossstraße 7
- 16244 Schorfheide, OT Lichterfelde, Lichterfelder Einkaufsquelle, Eberswalder Straße 62
- 16244 Schorfheide, OT Eichhorst, Gemeindehaus, Schulstraße 1

Darüber hinaus ist der Schorfheidekurier im Internet unter der Adresse www.gemeindeschorfheide.de auf den Seiten der Gemeinde nachlesbar.
Nach Anforderung wird der Schorfheidekurier gegen Entrichtung der Portokosten zugeschickt.

Bei unverlangt eingesandten Manuskripten behält sich der Herausgeber das Recht zum Kürzen vor. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung

Der nächste Schorfheidekurier erscheint am 25. Oktober 2024 (Redaktionsschluss am 14.10.2024).

Anmeldungen für ABC-Schützen des Schuljahres 2025/2026

Eltern, deren Kinder in der Zeit vom 1. Oktober 2018 bis 30. September 2019 geboren sind, werden gebeten, ihre Kinder in den Grundschulen der Gemeinde anzumelden. Rücksteller nehmen ebenfalls am Anmeldeverfahren für das Schuljahr 2025/26 teil.

Der Anmeldetermin in der Schule Groß Schönebeck, Berliner Straße 24, ist bereits am Donnerstag, den 28. November 2024, ab 07:00 Uhr im Schulbüro. Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, kann man einen Termin im Sekretariat der Schule vereinbaren. Dies ist telefonisch (033393/326) bzw. persönlich, Montag bis Freitag in der Zeit von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr, möglich.

Der Anmeldetermin und das Einschulungsgespräch in der Grundschule Lichterfelde, Oderberger Straße 36-38, 16244 Schorfheide, finden am 09.12.2024 und am 10.12.2024 von 07:00 bis 16:00 Uhr in der

Schule statt. Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren sie bitte einen Termin im Sekretariat der Schule. Dies ist telefonisch unter der Nummer 03334 219114 von Montag bis Freitag in der Zeit von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr möglich.

Die Anmeldung der Schulanfänger in der Schule Finowfurt findet am 14./15. und 16. Januar 2025, jeweils von 8:00 bis 16:00 Uhr statt. Zur Anmeldung muss das Kind nur dabei sein, wenn es keinen Kindergarten in Finowfurt bzw. Eichhorst besucht.

Zur Anmeldung müssen die Geburtsurkunde des Kindes, die Sprachstandsfeststellung aus dem Kindergarten und der Pass oder Personalausweis der Erziehungsberechtigten mitgebracht werden. Wer alleinerziehend ist, sollte auch einen Bescheid vorlegen. Erforderlich ist außerdem ein Nachweis über die Masern-Impfung des Kindes.

Sitzungstermine

Hauptausschuss 25. September 2024, 18:00 Uhr

Gemeindevertretung 16. Oktober 2024, 19:00 Uhr

Ortsbeiräte

Böhmerheide 20.09.2024, 19:00 Uhr

Eichhorst 26.09.2024, 19:00 Uhr 24.10.2024, 19:00 Uhr

Werbellin 09.10.2024, 18:30 Uhr

Finowfurt 14.10.2024, 18:30 Uhr

Lichterfelde 17.10.2024, 19:00 Uhr

Die Sitzungstermine gelten unter Vorbehalt. Aktualisierte Informationen finden Sie auf www.gemeinde-schorfheide. de unter der Rubrik Gemeindevertretung. Durch Scannen des untenstehenden QR-Codes gelangen Sie direkt auf die entsprechende Seite.



Die **Gemeinde Schorfheide** sucht zum 01.12.2024 für den Bauhof eine/einen

Bauhofmitarbeiter/in

(m/w/d).

* Vollzeit (39 Wochenstunden), unbefristet, Vergütung EG 4 TVöD *

Die Bewerbungsfrist endet am 30.09.2024.
Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde www.gemeinde-schorfheide.de unter der Rubrik Aktuell/Stellenausschreibungen.

Polizei codiert **Fahrräder**

Die Polizei führt im Oktober in Zusammenarbeit mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club Fahrradcodierungen in Finowfurt und in Groß Schönebeck durch. In Finowfurt erfolgt die Codierung am Dienstag, den 22. Oktober 2024, von 11 bis 14 Uhr auf dem Parkplatz von Kaufland. In Groß Schönebeck ist die Codierung der Fahrräder für Montag, den 30. Oktober 2024, von 13 bis 16 Uhr auf dem Edeka-Parkplatz in der Liebenwalder Straße geplant. Es wird darauf hingewiesen, dass für die Fahrradcodierung ein Eigentumsnachweis erforderlich ist.

Straßensperrungen zwischen Lichterfelde und Altenhof

Der Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg plant im Oktober 2024 auf der L 238 zwischen Lichterfelde und Altenhof eine Deckenerneuerung unter Vollsperrung im Baubereich. Die Baumaßnahme soll am 7. Oktober 2024 beginnen und insgesamt vier Wochen dauern. Der Baubereich hat eine Länge von insgesamt 5,4 Kilometern. Auf Grund der vorhandenen Fahrbahnbreiten sei die Deckensanierung unter Einhaltung der erforderlichen Arbeitsraumbreiten und Sicherheitsabstände, nur unter Vollsperrung der L 238 realisierbar. Zur Gewährleistung der Erreichbarkeit

von Buckow und Werbellin soll der Baubereich in drei Bauabschnitte unterteilt werden. Der 1. Bauabschnitt ist vom Ortsausgang Altenhof bis zur Mitte der Einmündung der Straße nach Werbellin geplant. Der 2. Bauabschnitt sieht Arbeiten von Mitte der Einmündung der Straße nach Werbellin bis zur Mitte der Einmündung Buckow/ Kirschallee vor. Der 3. Bauabschnitt reicht schließlich von Buckow bis zum Ortseingang Lichterfelde. Die Dauer der einzelnen Bauabschnitte waren bis zum Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Entsprechende Umleitungen werden ausgeschildert.

Bürgerbüro öffnet wieder

Das Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung in Groß Schönebeck steht vor der Wiedereröffnung am neuen Standort. Statt bisher in der Alten Schmiede ist es künftig im Gebäude des Jagdschlosses Schorfheide in der Schloßstraße 7 zu finden. Geöffnet ist ab dem 22. Oktober 2024 jeweils dienstags von 14 Uhr bis 18 Uhr. Die Ansprechpartnerin vor Ort wird Frau Nicole Schulze sein. Termine für die dortige Sprechstunde können ab sofort unter den bekannten Finowfurter Telefonnummern 03335/453441 oder 40 oder über die Zentrale -10 vereinbart werden.

Reges Interesse bei Info-Abenden zur kommunalen Wärmeplanung





Voller Saal bei der Präsentation der bisherigen Ergebnisse in

der Lichterfelder Gaststätte "Oma Speisekammer".

Reges Interesse bei der Bürgerversammlung zur kommunalen

Wärmeplanung in der Aula der Finowfurter Schule.

Großes Interesse haben die Versammlungen zur Bürgerbeteiligung für die kommunale Wärmeplanung am 5. September 2024 in Finowfurt und am 11. September 2024 in Lichterfelde gefunden. (Die dritte Veranstaltung in Groß Schönebeck fand erst nach Redaktionsschluss statt). Mit der kommunalen Wärmeplanung soll für Hauseigentümer und Mieter, aber auch für Gewerbetreibende, Unternehmen und die Wärmeversorger selbst eine Orientierung geschaffen werden, wo und mit welcher Energie künftig geheizt werden könnte.

In den Veranstaltungen wurden die Zwischenergebnisse der kommunalen Wärmeplanung in der Gemeinde Schorfheide präsentiert. Gleichzeitig waren die Bürgerinnen und Bürger gefragt, ihre Ideen zur Wärmeversorgung einzubringen. Die Veranstaltungen bestanden jeweils aus einem Präsentationsteil und einem aktiven Workshop-Teil, bei dem in verschiedenen Gruppen jeweils spezielle Themen besprochen werden konnten. Dabei ging es u.a. um Fragen und Anregungen zu den Themen Fernwärme, Gasnetze, Geothermie, Sanierungsstand von Häusern oder die Möglichkeit der Bildung von nachbarschaftlichen Wärmenetzen.

Die aufgeworfenen Anregungen werden nun in die Wärmeplanung mit aufgenommen. Die Erarbeitung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem beauftragen Un-

ternehmen Green Wind Innovation aus Berlin. Die kommunale Wärmeplanung in der Gemeinde Schorfheide befindet sich gegenwärtig in der dritten Phase, der Szenarioanalyse. In den vergangenen Monaten wurden bereits die Bestandsaufnahme und Potentialanalyse erarbeitet. Für diese existieren bereits ausführliche Zwischenberichte. die auf der Internetseite der Gemeinde www.gemeindeschorfheide.de veröffentlicht sind. Nach der Erarbeitung eines künftigen Szenarios für Wärmenetze und die Einzelversorgung soll schließlich die Erstellung Wärmewendestrategie stehen, die noch in diesem Jahr von der Gemeindevertretung beschlossen werden soll.

Gefördert durch:



Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Bürgermeister würdigt wieder Ehrenamtliche

Auch in diesem Jahr zeichnet Bürgermeister Wilhelm Westerkamp wieder Menschen aus, die sich im Ehrenamt besonders engagieren. Ohne ihre Mitwirkung wären zahlreiche große und kleine Projekte in allen Bereichen des Lebens nicht möglich. Deshalb wird der Bürgermeister anlässlich des Tages des Ehrenamtes Anfang Dezember dieses Jahres wieder ehrenamtliche Helfer und Helferinnen zu einem feierlichen Abendessen auf dem Gut Sarnow einladen.

Mit der seit dem Jahr 2004 bestehenden Tradition soll ihnen für ihre freiwillige Tätigkeit für die Gemeinschaft und das Gemeinwohl gedankt werden. Vorschläge für die Ehrenamts-Auszeichnung können noch bis zum 31. Oktober 2024 bei den Ortsvorstehern eingereicht werden. Die jeweiligen Ortsbeiräte schlagen dann die Auszuzeichnenden vor

Arbeiten zur Horterweiterung laufen planmäßig



Der Um- und Ausbau des WAT-Gebäudes auf dem Schulgelände in Finowfurt geht planmäßig voran. Da die Betriebserlaubnis für die Doppelnutzung in den Schulgebäuden ausläuft, wird das Obergeschoss komplett dem Hort zur Verfügung gestellt. Das Erdgeschoss wird durch Schule und Hort zukünftig gemeinsam genutzt werden. Die WC-Anlagen im Erdgeschoss werden entsprechend der zu betreuenden Anzahl von

Hortkindern erweitert. Die neue Verbindung zwischen WATund Hortgebäude, in dem auch die Garderobe untergebracht wird, ist im Rohbau fertig, die neuen Fenster sind eingesetzt und das Dach wird neu gedeckt.

Die Arbeiten in den Innenräumen laufen ebenfalls planmäßig, so dass der Gebäudekomplex mit den neuen großen Gruppenräumen wie geplant zum Jahresende dann auch

genutzt werden kann. Für die Sanierung und Umnutzung des WAT-Gebäudes werden der Gemeinde Schorfheide Fördermittel aus LEADER in Höhe von einer Million Euro zur Verfügung gestellt.

Eine umsichtige Kostenplanung und der reibungslose Bauverlauf sorgen dafür, dass mit dem vorhandenen Budget zusätzlich die Fassade des Hortgebäudes erneuert werden

Neue Spielkombination wird auf dem Lindenplatz errichtet



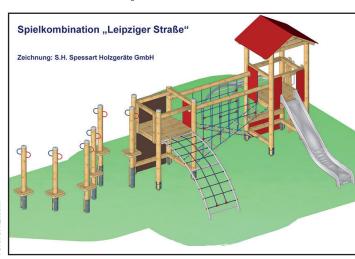
Seit dem 10. August 2024 ist der öffentliche Spielplatz auf dem Lindenplatz in Groß Schönebeck eingezäunt. Der Grund ist ein erfreulicher: In den nächsten Wochen wird hier durch den Bauhof eine neue Spielkombination errichtet. Das Modell "Leipziger Straße" der Firma S.H. Spessart Holzgeräte GmbH ist für Kinder von vier

bis 14 Jahre geeignet und hat eine Auftragssumme von rund 17.500 Euro.

Das Spielgerät wurde bereits auf dem Baubetriebshof eingelagert und teilweise vormontiert. Es besteht aus Türmen, Brücken, Netzaufstiegen, Leitern, Balancierstelzen und einer Rutsche. Vorher müssen ältere Spielgeräte entfernt, versetzt oder auch aufgearbeitet werden. Weiterhin sorgen die Mitarbeiter für den Bodenaushub und später für das Auffüllen mit Fallschutzsand.

Auf dem Lindenplatz in Groß Schönebeck hat sich auch insgesamt einiges getan. Seit dem letzten Jahr wurden neue Fahrradständer aufgestellt, Betonmülleimer entfernt und mit neu-

en Kunststoffbehältern ersetzt, der Stabmattenzaun versetzt bzw. weitere Zäune neu aufgestellt sowie rund 110 Meter Hecke und sechs Bäume neu gepflanzt. Außerdem wurden Bankoberflächen mit Steinsokkel gereinigt, Gehwege profiliert und ein Versorgungspoller mit einer Wasserversorgungseinheit errichtet.



Neuer Mannschaftstransporter für die Lichterfelder Feuerwehr



Schorfheides Bürgermeister Wilhelm Westerkamp hat am 9. August 2024 die Schlüssel für einen neuen Mannschaftstransportwagen (MTW) an Ortswehrführer Enrico Masuhr übergeben. Das Fahrzeug ist ein VW T 6.1 und wird künftig

vor allem für den Transport der Feuerwehrleute zur Ausbildung und zu Einsätzen und für die Jugendfeuerwehr genutzt. Die Gemeinde hat für das Fahrzeug samt notwendiger Ausrüstung insgesamt rund 69.000 Euro zur Verfügung gestellt. In der Lichterfelder Feuerwehr sind derzeit 36 Kameradinnen und Kameraden aktiv. Zwei weitere werden demnächst dazukommen.

Der geltende Gefahrenabwehrbedarfsplan der Gemeinde sieht unter anderem vor, jede der sieben Schorfheider Ortswehren mit einem Mannschaftstransportfahrzeug auszustatten. Mit Lichterfelde haben jetzt fünf Ortswehren bereits ein solches Fahrzeug erhalten. Zwei weitere MTW für Eichhorst und Werbellin sind bereits bestellt.

Foto: U. Kämpfe

Wieder Bäume für Adventsmärkte gesucht

Auch in diesem Jahr werden wieder Weihnachtsbäume gesucht, die in der Vorweihnachtszeit aufgestellt werden und die Adventsmärkte in den Ortsteilen schmücken. Gefragt Bäume mit einer Mindesthöhe von acht bis zehn Metern. Möglich ist eine maximale Baumhöhe von zwölf Metern, wenn eine gute Erreichbarkeit mit dem Lkw gewährleistet ist. Wer einen Baum zur Verfügung stellen möchte, kann sich bis zum 18. Oktober 2024 in der Gemeindeverwaltung bei Frau Leonhardt unter 03335/4534-49 oder unter der E-Mail-Adresse kultur-vereinsfoerderung@gemeinde-schorfheide. de melden.

Händler, die sich auf den Weihnachtsmärkten präsentieren möchten, können sich ebenfalls bei Frau Leonhardt bis zum 25. Oktober 2024 anmelden.

Verabschiedung nach 50 Jahren aktiver Dienstzeit



Am 9. August 2024 wurde der Kamerad Dietmar Gericke aus der Einsatzabteilung Werbellin in die Alters- und Ehrenabteilung Werbellin verabschiedet. Nach über 50 Jahren Dienstzeit, davon fast 40 Jahre als Ortswehrführer, hat er sich den Ruhestand verdient.

Über die Jahre hat er eine Jugendfeuerwehr gegründet und sich darum gekümmert. Er hat außerdem dafür gesorgt, dass die Werbelliner Feuerwehr im-

mer gut mit Fahrzeugen ausgestattet war und war auch an der Planung des neuen Gerätehauses beteiligt.

Bei der Verabschiedung gab es natürlich nochmal einen letzten Einsatz. Nach der Alarmierung wurde Dietmar Gericke zu Hause vom Gemeindebrandmeister abgeholt und dann am roten Teppich aus B-Schläuchen abgesetzt, wo die Kameraden bereits Spalier standen. Nach dem Anlegen der Einsatzkleidung stand bereits unser Vorgänger-TLF vom Flugplatz Finow bereit und er konnte dann sein letztes Feuer löschen. Nach Feuer aus, gab es noch das Abschiedsgeschenk der Kameraden, und wir hatten dann noch eine kleine Feier organisiert. Vielen Dank an alle, die diesen unvergesslichen Abschied möglich machten.

Stefan Schweidler, Ortswehrführer FF Werbellin

Blaulichttreffen Barnim mit Gemeindefeuerwehrtag 2024

Der Feuerwehrförderverein Florian Finowfurt e. V. organisiert am 28. September 2024 im Zusammenwirken mit freiwilligen Helfern und Helferinnen das Blaulichttreffen Barnim im Luftfahrtmuseum Finowfurt in der Zeit von 11 bis 18 Uhr.

Einbezogen sind alle Hilfsorganisationen und Feuerwehren des Landkreises Barnim. Mitwirkende sind unter anderem Freiwillige Feuerwehren des Landkreises Barnim, der Rettungsdienst des Landkreises, das Zentrum für Brand- und Katastrophenschutz, die Johanniter Unfall-Hilfe, das DRK, das THW, die Polizei, die Bundeswehr, der European Police Car Unit e. V. und die Rettungshundestaffel.

Im Rahmen dieses Tages wird auch der diesjährige Gemeindefeuerwehrtag der Gemeinde Schorfheide stattfinden. Die Schorfheider Ortswehren werden sich dabei in den Wettkämpfen Löschangriff Nass messen. Außerdem sind Beförderungen und Ehrungen der Feuerwehrleute vorgesehen.

Anliegen und Ziel des Blaulichttreffens sind das Präsentieren und die Schaffung von Transparenz und Akzeptanz des Ehrenamtes, die Vorstellung von Mitwirkungsmöglichkeiten und der Austausch und die Vernetzung zwischen den Akteuren des Bevölkerungsschutzes im Landkreis Barnim und darüber hinaus.

Die Teilnehmer und Besucher des Blaulichttreffen erwartet ein umfangreiches Programm mit zahlreichen Aktionen und Vorstellungen. Zu sehen sind Tanklöschfahrzeuge der Feuerwehren und Polizeifahrzeuge, mit dabei auch amerikanische Polizei- und Feuerwehrfahrzeuge. Es gibt ein Bühnenprogramm, moderiert von Clara Himmel vom BB-Radio.

Geplant sind die Vorführung eines Notfallszenarios mit Ablauf, eine Munitionsbergung, Vorführungen des Rettungsdienstes sowie Feuerlöschübungen für Kinder. Außerdem wird bei den Wettkämpfen die stärkste Feuerwehrfrau bzw. der stärkste Feuerwehrmann gesucht.

Gefördert und unterstützt wird das Blaulichttreffen 2024 vom Landkreis Barnim sowie von regionalen Unternehmen.



Das Programm

11.00 Uhr: Begrüßung 11.10 Uhr:

Eröffnung durch Landrat Daniel Kurth und Bürgermeister Wilhelm Westerkamp

11.30 Uhr:

Beförderungen und Auszeichnungen der Einsatzkräfte

11.45 Uhr:

Reanimationsprojekt des Rettungsdienstes des Landkreises Barnim

12.00 Uhr:

Feuerwehr-Wettkämpfe 14.00 Uhr:

Simulation eines Verkehrsunfalls 14.30 Uhr:

Fragt die Einsatzkräfte!

15.00 Uhr:

Vorstellung des Einsatz-Nachsorge-Teams Brandenburg

15.15 Uhr:

Wie hilft die Notfallseelsorge und Krisenintervention 15.30 Uhr:

Vorstellung des European Police Car Unit e.V.

außerdem: Brandschutzhaus, Tanklöschfahrzeuge, Schnelleinsatzgruppe mit Drohne, Quad und Einsatzleitwagen und Rettungshundestaffel Der Eintritt ist frei.

Rettungswache in Finowfurt nun auch offiziell eröffnet



Mit einem Tag der offenen Tür ist am 14. September 2024 die neue Rettungswache Finowfurt nun auch offiziell eröffnet worden. Seinen Anfang hatte das Projekt Rettungswache in Finowfurt mit der Stationierung eines Rettungswagens am Hotel Auberge, danach war die Wache am jetzigen Standort in einem Containerbau untergebracht. Nunmehr gibt es ein

festes Gebäude, das für rund zwei Millionen Euro von den Kreiswerken Barnim errichtet wurde.

Für den Landkreis Barnim ist die neue Wache in Finowfurt wieder ein wichtiger Schritt zur weiteren Stabilisierung der rettungsdienstlichen Strukturen im Landkreis Barnim, sagte Landrat Daniel Kurth bei der Eröffnung.



Claudius Kaczmarek. Geschäftsführer der Rettungs-Landkreis dienst Barnim GmbH, ergänzte: "Wir sind stolz darauf, damit die zuverlässige medizinische Versorgung unserer Bürgerinnen und Bürger wieder ein Stück verbessert zu haben." Die Finowfurter Wache ist eine von insgesamt 14 im Landkreis und neben Bernau und Eberswalde die einzige, in

der auch ein Notarzt stationiert ist. Während des Tages der offenen Tür konnten die Besucher die neuen Räumlichkeiten der Rettungswache besichtigen und sich über die Leistungen des Rettungsdienstes informieren. Mit dabei war auch die Finowfurter Feuerwehr, die ihre Technik vorstellte und die Rettung nach einem Autounfall simulierte.

Diebstähle von Verkehrsschildern sind keine Kavaliersdelikte

In der Gemeinde Schorfheide sind in den letzten Jahren und Monaten zunehmend Straftaten in Bezug auf den Diebstahl von Verkehrsschildern zu verzeichnen. So sind beispielsweise in dem kurzen Zeitraum vom 29. Mai 2024 bis 29. Juli 2024 zehn Straftaten aktenkundig. Der Gemeinde Schorfheide und somit dem Steuerzahler ist damit allein in diesem kurzen Zeitraum von zwei Monaten

ein Schaden in Höhe von 5.000 Euro entstanden. Die Kosten setzen sich zusammen aus der Wiederbeschaffung der Verkehrszeichen und den Baukosten durch die Mitarbeiter des Bauhofes.

Bei den gestohlenen Schildern handelt es sich sowohl um Verkehrszeichen, die die Geschwindigkeit festlegen als auch um Ortstafeln und Baken an Bahnübergängen.

Die Motive dieser Straftaten können nur vermutet werden. Die Polizei ermittelt jedenfalls in allen Fällen. Hinweise zur Aufklärung dieser Straftaten sind dabei hilfreich.

Außerdem wird es zukünftig Personenkontrollen durch die Exekutive der Polizei und die Ordnungsbehörden am Tag und in der Nacht geben, wenn festgestellt wird, dass Personen an den Verkehrsbeschilderungen arbeiten. Diese können natürlich auch beauftragte Mitarbeiter der Straßenbaulastträger treffen, womit wir um Verständnis bitten.

Es wird noch einmal deutlich darauf hingewiesen, dass diese Handlungen keine Kavaliersdelikte mehr sind, sondern gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr entsprechend der Tatbestände nach dem Strafgesetzbuch.

Kehrmaschinen sind wieder im Herbst unterwegs

Anlieger werden gebeten im Oktober möglichst nicht an den Hauptverkehrsstraßen zu parken

Zur Sauberhaltung und Gewährleistung der Befahrbarkeit der Verkehrswege wird auch in der Gemeinde Schorfheide die Straßenreinigung durchgeführt. In Abstimmung mit der Firma Rahlf aus Ahrensfelde wird jeweils im Frühjahr und im Herbst des Jahres die jährliche Straßenreinigung vorgenommen. Die Kehrmaschinen sind dann in Hauptverkehrsstraßen der Ortsteile unterwegs.

Im Frühjahr erfolgte die Reinigung in den letzten zwei Wochen im Monat März. Im Herbst wird die Straßenreinigung in den letzten beiden folgt erfolgen.



die Straßenreinigung Wochen im Monat Oktober demzufolge im Zeitraum vom 21.10. bis 1.11. 2024.

Im Herbst dieses Jahres er- Um eine möglichst effektive

und durchgehende Straßenreinigung sicherzustellen, werden die Anlieger in den betroffenen Straßen gebeten, in dieser Zeit ihre Fahrzeuge, wenn möglich auf den Grundstücken bzw. auf ihren Grundstückszufahrten zu parken.

In den nachfolgenden Straßenzügen werden vom Montag, 21. Oktober 2024, bis Freitag, 1. November 2024, die Kehrmaschinen zur Straßenreinigung unterwegs sein. Bitte parken Sie wenn möglich in diesem Zeitraum auf Ihren Grundstücken bzw. den Grundstücksauffahrten.

Finowfurt:

Hauptstraße

Umgehung B 167

Werbelliner Straße

Walzwerkstraße

Ortsdurchfahrt Marienwerderstraße/B167

Biesenthaler Straße

Brückenstraße

Magistrale

Kanalstraße

Zum Krugacker

Triftstraße

Waldstraße

Straße zum Jugendheim Spechthausener Straße

Werbellin:

Werbelliner Dorfstr.

Groß Schönebeck:

Ortsdurchfahrt Berliner Straße / L 100 Schlufter Straße

Liebenwalder Straße

Lichterfelde:

Ortsdurchfahrt Eberswalder Straße/L 238 Messingwerkstraße Steinfurter Straße

Steinfurter Allee Britzer Straße

Oderberger Straße (Schule)

Altenhof:

Ortsdurchfahrt Landesstraße L 238

Adolf-August-Straße

Krumme Straße

Unter den Linden

Altenhofer Waldstraße

Bergstraße

Ortsdurchfahrt Landesstraße 220 Schulstraße

Schluft:

Alte Schulstraße

"Willkommen an einem Tisch" zum Schorfheidefrühstück 2024





"Willkommen an einem Tisch!" hieß es am 15. September 2024 zum mittlerweile elften Mal in der Gemeinde Schorfheide. Das Aktionsbündnis BUNTE Schorfheide, die Gemeinde und zahlreiche Vereine und Einrichtungen hatten dazu wieder zu einem gemeinsamen Frühstück eingeladen und zahlreiche Schorfheider und ihre Gäste waren der Einladung gefolgt.

Eröffnet wurde das Schorfheidefrühstück von Bürgermeister Wilhelm Westerkamp, Pfarrerin Elisabeth Kruse und dem Groß Schönebecker Ortsvorsteher Andreas Zeidler. Der Bürgermeister dankte allen Beteiligten für ihr Engagement. Pfarrerin Kruse äußerte ihre Überzeugung, dass jeden Menschen etwas verbindet. Zur Gemeinsamkeit gehöre, dass man einander helfen kann, voneinander lernen kann und auch miteinander feiern kann.

Ortsvorsteher Andreas Zeidler hob hervor, dass das Schorfheidefrühstück eine gute Gelegnheit zum Treffen der Menschen aus den unterschiedlichen Ortsteilen der Gemeinde biete. Zugleich wünschte er sich, dass sich noch mehr Menschen in den Vereinen engagieren, denn ohne Vereine gehe in den Orten nichts.

Insgesamt 22 Vereine und Einrichtungen hatten sich an der Veranstaltung in Groß Schönebeck beteiligt. Sie präsentierten auf der langen Tafel entlang der Schloßstraße Schmalzstullen, gesunde Dips und Gemüse, Kuchen und Obst bis hin

zu deftigen Speisen, selbst kreierten Brotaufstrichen und Suppen.

Natürlich ging es nicht nur ums Speisen. Ein Anliegen des Schorfheidefrühstücks besteht darin, ungezwungen Gespräche zu führen und einander besser kennenzulernen.

Musikalisch begleitet wurde das Schorfheidefrühstück von "Ron Randolf und Conny."

Für die Veranstaltung, die im Jahr 2011 ins Leben gerufen wurde, galten von Beginn an klare Regeln: Unerwünscht sind Kommerz, Parteienwerbung und fremdenfeindliche Äußerungen. Gern gesehen jedoch sind alle Menschen, die die Gemeinde Schorfheide bunt machen, egal welcher Hautfarbe und Nationalität sie sind.

Das Schorfheidefrühstück findet rundum in allen Ortsteilen der Gemeinde statt. Mittlerweile hat bereits die zweite Runde begonnen. Nach Finowfurt im vergangenen Jahr und Groß Schönebeck in diesem Jahr wird die nächste Veranstaltung im kommenden Jahr in Lichterfelde stattfinden.



Mehr Fotos auf www.gemeindeschorfheide.de/1854.0.html oder diesen QR-Code direkt scannen.







Carinhall-Fragment wird Teil der neuen Jagdschlossausstellung

Auf dem ehemaligen Carinhall-Gelände ist am 3. September 2024 mithilfe des Bauhofes der Gemeinde und der Landesforst ein Fragment einer Stele aus Naturstein geborgen worden, die einst den Eingang der zerstörten Gruft von Carin Göring flankiert hat. Auf dem Fragment ist ein Tannenbaum zu sehen. Dabei handelt es sich um einen Ausschnitt des Familienwappens Carin Görings.

Die Bergung des 1 Meter mal 60 Zentimeter großen und rund 150 Kilogramm wiegenden Steinfragments war mit Genehmigung und Unterstützung des Brandenburgischen Landesamtes für Denkmalpflege sowie der unteren Denkmalschutzbehörde Uckermark erfolgt. Ausgangspunkt der Bergung war der Beginn einer entdeckten Raubgrabung im Frühjahr dieses Jahres. Da es sich hierbei um eine Straftat handelt, sind entsprechende Ermittlungen eingeleitet worden.

Der Stein wird nun Teil der neuen Ausstellung in der Mu-



seumsscheune des Jagdschlosses Schorfheide in Groß Schöenbeck werden und sich dort neben dem weiteren Fundgut aus Carinhall einreihen, so Jagdschlossleiter Florian Mölle. Die Vorbereitungen zur geplanten Umgestaltung der Ausstellung sind bereit in vollem Gange. Der Förderantrag für 300.000 Euro aus der LEA-DER-Förderung ist inzwischen gestellt worden. Zur Finanzierung des Projektes gibt es

zudem eine Förderzusage in Höhe von 100.000 Euro aus dem Kreisentwicklungsbudget des Landkreises Barnim. Und auch die Ostdeutsche Sparkassenstiftung unterstützt zusammen mit der Sparkasse Barnim das neue Projektvorhaben mit einer größeren fünfstelligen Summe.

In der erneuerten Ausstellung werden viele neue Exponate zu sehen sein. Highlight und zentraler Punkt soll der Jagdwagen Erich Honeckers, ein umgebauter Range Rover, sein.

Nach den Worten von Florian Mölle wird in Kürze die Ausschreibung zur Ausführungsplanung starten. Ende nächsten Jahres soll die Ausstellungserneuerung abgeschlossen sein. Die Museumsscheune als Teil der Gesamtausstellung "Jagd und Macht" wird wegen der Umgestaltung ab November geschlossen sein. Das Jagdschloss selbst und die Remise sind weiterhin geöffnet. Die Eintrittspreise werden auf die Einschränkungen angepasst.

CampingplatzTour 2024 machte Station am Werbellinsee

"Urlauber willkommen heißen, sie damit wertschätzen und nebenbei für Brandenburg als Urlaubsland werben", das ist das Ziel der CampingplatzTour des Landesmarketings Brandenburg, die in diesem Sommer zum 7. Mal im Land Brandenburg unterwegs war. Zum ersten Mal wurde auf Vermittlung der WITO Barnim auch Station im Landkreis Barnim gemacht. Und so setzte sich auf dem Campingplatz Berolina am Süßen Winkel am 1. August 2024 ein ganzer Tross in Bewegung, angeführt von Landesmarketingchef Thomas Braune, um die Camper am Werbellinsee mit Infos, vor allem aber mit zahlreichen Giveaways, zu versorgen. Neben der roten Schubkarre, gefüllt mit Aquabags, Sitzkissen, Einkaufsbeuteln oder Sonnenbrillen kam in diesem Jahr auch der Bierwagen der Ersten Bernauer Braugenossenschaft als Partner der Aktion zum Ein-WITO-Geschäftsführer satz.



Bernd Skudelny versorgte die Urlauber zudem mit Infomaterial aus der Region.

Die Aktion am Süßen Winkel kam indes sehr gut an. Ein "Klasse-Urlaubsservice" kommentierte beispielsweise eine Berliner Familie. Und auch Campingplatzinhaber Pavlos Klonaris freute sich über den Mehrwert für seine Gäste. Viele von ihnen kommen aus Brandenburg, Berlin, Thüringen und Sachsen. Aber auch internationaler Besuch wie zum Beispiel aus Norwegen, Holland oder Österreich kann Pavlos Klonaris am Werbellinsee begrüßen.

Der Campingplatz-Tourismus im Land Brandenburg ist nach Angaben der Potsdamer Staatskanzlei im Aufwind. Ob Wohnmobil, Bulli oder Zelt – allein rund 1,6 Millionen Übernachtungen hätten die 188 Campingplätze im Land im Vorjahr verzeichnet.

Wichtige Information zur Entsorgung von Elektrogeräten

Warum ist die getrennte Entsorgung von Elektroaltgeräten so wichtig?

Private Haushalte leisten den ersten wichtigen Schritt für die ordnungsgemäße Entsorgung der Elektroaltgeräte, indem sie die Altgeräte an die Recycling- und Wertstoffhöfe der BDG getrennt vom übrigen Abfall anliefern oder zur Rückgabe in den Handel bringen. Die getrennt erfassten Elektroaltgeräte werden an zertifizierte Erstbehandlungsbetriebe übergeben. Diese prüfen die Wiederverwendung der Geräte. Ist dies nicht möglich organisieren bzw. übernehmen sie die ordnungsgemäße Verwertung der nutzbaren Fraktionen und umweltgerechte Entsorgung der schadstoffhaltigen Bestandtei-

Vor Abgabe der Altgeräte sind Altbatterien und Altakkumulatoren sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, aus den Altgeräten zu entnehmen und separat in den entsprechenden Behältern zu entsorgen. Im Handel stehen dafür z. B. Batterieboxen im Eingangsbereich zur Verfügung. Damit werden Brandrisiken beim späteren Transport und der Entsorgung der Altgeräte vermieden.

Möglichkeiten der Abfallvermeidung bei Elektrogeräten:

- Bereits beim Kauf auf Langlebigkeit und Reparaturmöglichkeiten achten.
- Beim Kauf den späteren Entsorgungsaufwand in die Kaufentscheidung einbeziehen. Müssen es blinkende Kinderschuhe sein?
- Statt Elektrogeräte lieber mechanische Geräte nehmen.
 Diese sind oft preisgünstiger und langlebiger.
- Wiederaufladbare Akkus statt Batterien nutzen,
- Reparatur von Geräten statt Neukauf,
- funktionierende Geräte verkaufen (z. B. auf Versteigerungsplattformen) oder verschenken. So wird die Lebensdauer der Geräte verlängert und Sie leisten einen

wichtigen Beitrag zur Schonung von Ressourcen und zum Umweltschutz.

Welche Vertreiber von Elektrogeräten sind zur unentgeltlichen Rücknahme verpflichtet?

Zur unentgeltlichen Rücknahme sind verpflichtet:

- Händler mit einer Verkaufsfläche für Elektrogeräte von mindestens 400 m²,
- Händler von Lebensmitteln mit einer Verkaufsfläche von mind. 800 m², die mehrmals im Jahr oder dauerhaft Elektrogeräte anbieten

bei Neukauf eines Großgerätes der gleichen Geräteart oder bis max. 3 Kleingeräten (keine äußere Abmessung darf größer als 25 cm sein) pro Geräteart ohne Kaufverpflichtung.

Dies gilt auch für Online- und Versandhändler mit einer Versand- und Lagerfläche für Elektrogeräte von mindestens 400 m² bzw. Lebensmittelhändler, die Elektrogeräte anbieten und deren gesamte Lager- und Versandfläche mindestens 800 m² beträgt. Zum Beispiel durch Bereitstellung eines unentgeltlichen Rücksendeetikettes oder durch die unentgeltliche Abholung. Allerdings ist die unentgeltliche Abholung Online- und Versandhandel auf die Gerätegruppen "Wärmeüberträger" (z. B. Kühl- und Gefriergeräte, Wärmepumpentrockner, Klimageräte), "Bildschirmgeräte" (z. B. Fernseher, Monitor, Laptop, Tablet) und "Großgeräte" (Geräte größer 50 cm) beschränkt.

Sofern die Auslieferung des neuen Gerätes zu Hause erfolgt, besteht ebenfalls die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe des Altgerätes. Der Händler hat grundsätzlich bei Abschluss des Kaufvertrages über die Möglichkeiten der unentgeltlichen Rückgabe und unentgeltlichen Abholung des Altgerätes zu informieren und nach der Absicht zu fragen, ob bei Auslieferung des neuen Geräts ein Altgerät im Gegenzug mitgenommen bzw. abgeholt

werden soll.

Welche Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit entstehen durch die unsachgemäße Entsorgung?

Elektroaltgeräte werden als potenziell gefährlicher Abfall eingestuft. Die unsachgemäße Entsorgung von Elektroaltgeräten gefährdet die Gesundheit der Menschen und unsere Umwelt. Elektrogeräte bestehen aus verschiedenen Substanzen.

Darunter sind wertvolle Rohstoffe wie Kupfer oder Aluminium, gleichzeitig aber auch umwelt- und gesundheitsgefährdende Stoffe wie Cadmium, Blei, Quecksilber, FCKW-haltige Kältemittel oder brandgefährdende Stoffe in Batterien. Es muss verhindert werden, dass diese Stoffe unkontrolliert in die Umwelt gelangen. Nur bei fachgerechter Entsorgung werden die Altgeräte umweltgerecht behandelt.

Besondere Aufmerksamkeit besteht bei der Ankündigung von Sammlungen von Elektroaltgeräte durch Postwurfsendungen. Diese Schrottsammler -händler sind nicht zur Sammlung von gefährlichen Abfällen zugelassen. Daher sind keine Elektroaltgeräte an diese abzugeben. Es besteht sonst die Gefahr einer nicht umweltgerechten Entsorgung im In- oder Ausland, Schadstoffe könnten unkontrolliert in die Umwelt gelangen und die Gesundheit von Menschen gefährden.

Was ist bei der Entsorgung von asbesthaltigen Nachtspeichergeräten zu beachten?

Asbesthaltige Nachtspeicherheizgeräte müssen ordnungsgemäß abgebaut und vor dem Transport und der Anlieferung an die Recyclinghöfe (keine Annahme an den Wertstoffhöfen) in zugelassene Kunststoffsäcke luftdicht verpackt werden. Damit wird das Austreten von gefährlichen Stoffen vermieden. Nutzen Sie ggf. ein versiertes Entsorgungsunternehmen für den ordnungsgemäßen Rückbau dieser umweltgefährdenden Geräte.

Eigenverantwortung für das Löschen persönlicher Daten

Auf vielen Elektrogeräten werden persönliche Daten gespeichert: Smartphones, Tablets, Laptops, Festplatten. Löschen Sie Ihre persönlichen Daten, bevor Sie diese Altgeräte entsorgen. Die Verantwortung liegt bei den Endnutzenden der Altgeräte. Nur so können Sie Ihre Privatsphäre schützen. Hilfestellung gibt es beim Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI).

Was bedeutet das Symbol "durchgestrichene Abfalltonne"?

Das Symbol weist darauf hin, dass ein so gekennzeichnetes Gerät nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf, sondern bei den kommunalen Sammelstellen oder im Handel abzugeben ist. Alle Elektrogeräte tragen dieses Symbol direkt auf dem Produkt oder der Verpackung.

Hinweise für Gewerbebetriebe:

Altgeräte aus gewerblicher Herkunft, soweit die Beschaffenheit und Menge mit der von Privathaushalten vergleichbar ist, können an den Recyclingund Wertstoffhöfen der BDG entsorgt werden.

Altgeräte aus privaten Haushalten können ebenfalls von Gewerbetreibenden oder Vertreibern an die Recycling- und Wertstoffhöfe der BDG angeliefert werden, sofern diese ihre Niederlassung im Landkreis Barnim haben.

Anlieferungen von mehr als 20 Altgeräten der Sammelgruppen 1 ("Wärmeüberträger" z. B. Kühl- und Gefriergeräte, Wärmepumpentrockner, Klimageräte), 4 ("Bildschirmgeräte"; z. B. Fernseher, Monitor, Laptop, Tablet) und 6 ("Großgeräte"; Geräte größer 50 cm) sind vorher telefonisch unter 03334 52620-20 für den Recyclinghof Eberswalde oder unter 03334 52620-632 für den Recyclinghof Bernau abzustimmen.

Berufsberatung für Erwachsene eröffnet neue Perspektiven

Die Berufsberatung für Erwachsene der Arbeitsagentur Eberswalde unterstützt Frauen und Männer ohne Berufsausbildung oder mit geringer Qualifikation, Menschen vor einer beruflichen Neu- und Umorientierung oder auch vor dem beruflichen Wiedereinstieg nach einer Familien- oder Pflegepause.

"In den Landkreisen Uckermark und Barnim gibt es in unserem Agenturbezirk Ansprechpartnerinnen für interessierte Kunden und Kundinnen. Wer Unterstützung bei der Suche nach neuen beruflichen Perspektiven in Anspruch nehmen möchte, kann jederzeit einen persönlichen Beratungstermin vereinbaren, der auch per Videoberatung stattfinden kann", informiert Constanze Hildebrandt, Leiterin der Arbeitsagentur Eberswalde.

Die Arbeitswelt verändert sich immer schneller und viele Beschäftigte müssen sich weiterbilden, um ihre bisherige Tätigkeit weiter ausüben zu können oder etwas Neues zu beginnen. Die Berufsberatung für

Erwachsene unterstützt dabei mit einer sehr individuellen Beratung zu Qualifizierungs- und finanziellen Fördermöglichkeiten.

der persönlichen Ansprechpartnerinnen ist die Finowfurterin Gabriela "Ein Blick auf die Beratungsgespräche zeigt, dass Menschen in ganz unterschiedlichen Situationen diese Unterstützung in Anspruch nehmen. Das waren beispielsweise eine Verkäuferin, die nicht mehr schwer heben kann, eine junge Mutter, die nach der Elternzeit den weiten Pendelweg nach Berlin nicht schafft und ein Helfer, einen Berufsabschluss nachholen möchte", berichtet Gabriela Toron. Auch für eine Mutter mit zwei Kindern, die noch keinen Berufsabschluss hat, habe nach individueller Beratung, Berufswahltest und Stärkenanalyse eine Teilzeit-Umschulung ermöglicht werden können, die sich gut mit der Kinderbetreuung vereinbaren lässt. Diese Beispiele würden zeigen, dass die Be-



Gabriela Toron ist die persönliche Ansprechpartnerin bei der Agentur für Arbeit.

rufsberatung für Erwachsene dabei helfen kann, einen neuen beruflichen Weg einzuschlagen und Arbeitslosigkeit zu vermeiden oder zu verkürzen.

Für Gabriela Toron spielen drei Faktoren eine wichtige Rolle in den Beratungsgesprächen. So gehe es darum, die Erwartungen des Betreffenden auszuloten, ein Vertrauensverhältnis aufzubauen und um absolute

Diskretion. Sodann könne ein Stärke-Schwächen-Profil arbeitet werden. "Wir wollen dabei niemanden zu etwas überreden, man muss aber realistisch sein", so die Beraterin, der es in solchen Gesprächen vor allem auch darum geht, die Angst vor Neuem zu nehmen, zu motivieren und das Selbstbewusstsein zu stärken. Letzteres scheint ein wichtiger Punkt zu sein, denn immerhin gehe es bei jedem dritten der Gespräche auch um das Thema Mobbing.

Gerade hier liege auch ein Vorteil des Gesprächsangebotes: "Man muss nicht zu uns auf Amt kommen. Treffen und Treffpunkte können mit uns flexibel vereinbart werden", sagt Gabriela Toron.

Zur Vereinbarung eines persönlichen Beratungsgespräches können sich Interessierte direkt an Gabriela Toron wenden. Die Kontaktdaten: Kostenfreie Hotline unter Tel. 0800/455550 oder per Email an: gabriela. toron@arbeitsagentur.de.

Tolle Stimmung und viele Aktionen beim Kinderfest in Werbellin

In Verbindung mit gleich zwei Jubiläen stand das diesjährige Kinderfest in Werbellin am 14. September 2024. Zum einen handelte es sich um die mittlerweile zehnte Auflage der Veranstaltung. Zum anderen feierte auch der ausrichtende Verein zur Förderung der Kinder-, Jugend- und Kulturarbeit in (KiJuKa e.V.) Werbellin sein fünfjähriges Bestehen.

Dass das Werbelliner Kinderfest inzwischen zu einer beliebten Veranstaltung für die Jüngeren in der ganzen Region gehört, zeigte sich wieder an der großen Anzahl der Besucher, die den Weg auf den Festplatz am Dorfgemeinschaftshaus gefunden hatten. Ihnen wurde ein vielfältiges Programm geboten. Beim Bühnenprogramm, das freilich ganz im Interesse der Kinder ausgerichtet war, sorgte zunächst Clow Nanü mit seiner Show für beste Mitmachstimmung. Viel Beifall



erhielten danach die kleinen Tänzerinnen und Tänzer des SV Stahl Finow. Und auch das abschließende Kindertheater aus Dresden sorgte für gute Unterhaltung.

Drumherum gab es ebenfalls jede Menge Angebote, von Kinderschminken und Ponyreiten über Bastelstände bis hin zum Bauen von Vogelnistkästen. Natürlich präsentierte sich auch die Werbelliner Feuerwehr. Wer wollte, konnte selbst einen kleinen Löschangriff Nass starten. Für die Versorgung der kleinen und großen Gäste sorgte der Kijuka-Verein mit Kuchen, Kaffee, Zuckerwatte, Popcorn und Gegrilltem.

Mehr Fotos auf www.gemeindeschorfheide.de/1853.0.html oder diesen QR-Code direkt scannen.

Sommernachtsleuchten Lichterfelde mit viel Spaß und Action

Er war wieder einer der Höhepunkte des nunmehr 9. Sommernachtsleuchtens im Lichterfelder Schlosspark - der Wettbewerb im Tauziehen, an dem sich vier Teams beteiligten, die von den Zuschauern lautstark angefeuert wurden. Im nicht ganz ernst gemeinten Wettstreit jeder gegen jeden setzte sich am Ende wieder einmal das Team "Unter Strom" (Firma Brendel) durch. Auch sonst gab es am 7. September 2024 vom Nachmittag bis in die Nacht viel zu erleben beim Fest, das von Ortsvorsteher Matthias Gabriel mit einem Dank an alle Helfer und Sponsoren eröffnet wurde und an dem sich alle Vereine des Ortsteils beteiligten.

Zahlreiche Programmpunkte und Aktionsstände warteten auf die Gäste. Ein Kinderprogramm, Kistenklettern, Kinder-



schminken, ein Auftritt der Kita-Kinder, Ponyreiten und eine Modenschau waren die Zutaten des Festes am Nachmittag. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt. Besonders die Torten und Kuchen, die von den Frauen des Seniorenklubs gebacken wurden, fanden guten Absatz.

Veranstaltet wurde auch wieder ein Lichterfelder Dorfquiz mit Fragen zur Historie des Ortes. Per Losentscheid wurden drei Preise vergeben.

Unter musikalischer Begleitung des Neuenhagener Spielmannszuges startete am Abend der Lampionumzug. Viel Beifall fand der anschließende Trampolin-Act von Fit und Fun auf dem Rondell. Nach dem Auftritt des Lichterfelder Faschingsvereins wurden schließlich die Lichtinstallationen im Schlosspark angeschaltet. Bei DJ-Musik wurde dann noch bis tief in



Mehr Fotos auf www.gemeindeschorfheide.de/1852.0.html oder diesen QR-Code direkt scannen.

Bücherbox für Lichterfelde: Vorschläge zur Gestaltung erbeten

Auch in Lichterfelde wird es künftig eine Bücherbox geben, in der Lesestoff zum Tausch deponiert wird. Aufgestellt werden soll sie am Gemeindehaus in der Eberswalder Straße. Der Ortsbeirat hatte bereits vor zwei Jahren eine ausgemusterte Telefonzelle bei der Telekom reserviert. Nun ist sie eingetroffen und soll noch gestaltet werden. Dazu sind Vorschlä-

ge der Bürgerinnen und Bürger gefragt.

Während des Sommernachtsleuchtens wurden
bereits entsprechende Vorschlagsformulare verteilt.
Wer sich noch beteiligen
möchte, kann das Formular
auch auf der Internetseite
www.lichterfelde.org herunterladen und dem Ortsbeirat
zusenden. Einsendeschluss
ist der 7. Oktober 2024.

die Nacht getanzt und gefeiert. Auch dieses Mal fand wieder die Pfandbecher-Spendenaktion des Ortsbeirates statt, bei der immerhin 330 Euro zusammengekommen sind. Das Geld wird angesammelt. Die Lichterfelder sollen dann über die Verwendung mitentscheiden.

Finowfurter Flößerverein hatte zum Familientag eingeladen

Zum Familientag hatte der Finowfurter Flößerverein am 7. September 2024 auf den Flößerplatz am Finowkanal in Finowfurt eingeladen. Trotz der heißten Temperaturen konnten die Flößerbrüder und -schwestern viele Gäste begrüßen, für die ein umfangreiches Programm vorbereitet war. Es gab Angebote rund um die Flößerei, viele Aktionen, Spiel und Spaß, musikalische Untermalung und kulinarische Genüsse.

Nicht nur den kleinen Besuchern machte das Riesenseifenblasen mit Orgel-Henry

Spaß. Auch das Basteln von kleinen Holzflößen, der Kletterturm. Geschicklichkeitsspiele und eine Tombola fanden wieder großen Anklang. Viel Beifall gab es für die Vorführung der Tanzgruppe des SV Stahl Finow. Fast schon Stammgast auf dem Flößerplatz ist das Akkordeonorchester "The Sounds of Akkordia", das musikalisch für Stimmung sorgte. Für die Versorgung der Gäste standen selbstgebackener Gegrilltes, Kuchen und Muffins bereit. Am Stand des Fördervereins Burkina Faso gab es Zuckerwatte.



Erfolgreiche dritte Auflage für "Soundcheck" in Lichterfelde

Ein ganz besonderes markttreiben herrschte 7. September 2024 auf dem Schlossplatz in Lichterfelde. Die Mobile Jugendförderung Brandenburg hatte nun schon zum dritten Mal zur Veranstaltung "Soundcheck" eingeladen, bei der es um den An- und Verkauf von Musikinstrumenten ging. Zahlreiche Stände waren aufgebaut und so wechselten E-Gitarren und und Bässe, Kuhglocken und Kabel oder auch Verstärker und ganze Schlagzeug-Sets die Besitzer. Natürlich gab es auch zahlreiche Fachsimpeleien unter den Ausstellern.

Darüber hinaus ertönte jede Menge Live-Musik auf der Bühne vor dem Schloss. Die Crew vom Rockmobil Barnim öffnete zudem die Türen zum Tonstudio und zu den Projekträumen im Lichterfelder Schloss. Auch für die Beköstigung der Gäste war gesorgt.



Ein Lob für die Veranstaltung kam von Juliane Geiger aus Prenden, die mit ihren Drillingen bereits zum dritten Mal vor Ort war. "Es gab tolle Musik und der Nachmittag brachte wieder einmal alle Leute zusammen, die mal etwas mit dem Rockmobil

Barnim zu tun hatten", sagt sie. Für eines ihrer Kinder hat sich der Besuch indes gelohnt. "Die Kinder konnten vor Ort erst einmal verschiedene Instrumente ausprobieren. Wir haben dann tatsächlich ein Schlagzeug-Set für unseren Sohn gekauft."

Workshop Coaching

Der Verein, Mobile Jugendförderung Brandenburg e.V. und seine Projekte laden am Samstag, den 12. Oktober 2024, von 10 bis 17 Uhr Menschen mit einem kreativ/künstlerischen Talent zu einer Weiterbildung ins Schloss nach Lichterfelde ein. Nach dem Motto: "Wieviel Coach steckt eigentlich in mir?" soll gemeinsam Schritt für Schritt ein persönlicher Workshop für die Teilnehmer und Teilnehmerinnen konzeptionell entwickelt werden. Ziel ist es, aus einer womöglich neuen Perspektive, die Vorgehensweise methodisch zu ermitteln oder gar eine neue Rolle für sich zu entdecken. Mehr Infos auf www.rockmobil-barnim.de

Sommerfest in der Flößerstube



Jedes Jahr freuen sich unsere Gäste und Mieter auf das Sommerfest des PTS-Pflegeteams Schorfheide. Heiße Temperaturen und eine Sonne, die den ganzen Tag lachte, sorgten am 29. August 2024 wieder für beste Laune. An diesem Tag wurde nicht nur beim Wetter unser Rekord geschlagen, auch unser Ambiente war wunderbar. Unter dem Motto "Ein maritimer Tag" boten wir unseren Gästen ein schönes Programm.

Ob Fritz Derkow uns mit seinem Schifferklavier verzauberte oder wir selbst das ein oder andere Lied trällerten, die Stimmung war einfach toll. Unsere Mitarbeiter*innen verwöhnten

alle Gäste mit einem kulinarischen Grillbuffet und selbstgebackenem Kuchen. Unser Janko schwitzte am Grill, aber das war es wert. Die Stimmung war sehr ausgelassen und alle freuen sich auf das nächste Jahr.

Ein dickes Dankeschön geht an alle Mitarbeiter*innen für ihren unermüdlichen Einsatz.

Der ambulante Pflegedienst der PTS Schorfheide bietet übrigens ab dem kommenden Quartal kostenlose Kurse für pflegende Angehörige an. Interessenten können sich melden unter Tel. 03335/4510250 oder per Email an info@pts-schorfheide.de.

Katja Henning

In Werbellin wurde gefeiert

Am 20. Juli 2024 fand rund um das Dorfgemeinschaftshaus Werbellin das alljährliche Dorffest statt. Eröffnet wurde es von unserem neuen Ortsvorsteher Stefan Schweidler und der Vorsitzenden des Ki-JuKa e.V., Constanze Tramm. Herr Schweidler bedankte sich bei allen Beteiligten, der Freiwilligen Feuerwehr Werbellin und dem KiJuKa e.V. für die Unterstützung. Anschließend überließ er Oma Liesbeth aus Angermünde das Mikrophon, die mit ihren lustigen, anzüglichen Äußerungen die Gäste erheiterte.

Die kulinarische Versorgung an diesem Abend übernahm der Grillservice Kay Machander aus Angermünde. Bei Burger, Pommes, Bratwurst und Getränken konnte man gemütlich in den Abend starten. Für den richtigen Beat auf der Tanzfläche sorgte DJ Holger aus Panketal.

Um 21 Uhr betrat Kevin M. als Andreas Gabalier die Bühne und sorgte für ordentlich Stimmung. Es wurde bis in die Nacht ausgelassen gelacht und getanzt.

C.Tramm / J. Ehlert, Werbellin



Mobile Pflegeberatung in Groß Schönebeck und Finowfurt

Die mobile Pflegeberatung des Landkreises Barnim bietet eine individuelle und kostenfreie Vor-Ort-Beratung für Pflegebedürftige und Angehörige an. Pflegeberater/innen der AOK Pflegekasse und Sozialberater/ innen des Landkreises Barnim beraten zu verschiedenen Themen der Pflege und des Wohnens im Alter oder mit Einschränkungen. Der Beratungsbus hält an folgenden Standorten und Terminen:

Finowfurt

Hauptstr., Parkplatz – An der Kirche Schöpfurth 09.10.24, 10.00 bis 11.00 Uhr 13.11.24, 10.00 bis 11.00 Uhr 11.12.24, 10.00 bis 11.00 Uhr

Groß Schönebeck

Am Jagdschloss Schorfheide, Schlossstr. 7, 09.10.24, 13.30 bis 14.30 Uhr 13.11.24, 13.30 bis 14.30 Uhr 11.12.24, 13.30 bis 14.30 Uhr

Für Rückfragen können Sie die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen Ihres Pflegestützpunktes gern anrufen:

Pflegeberater/in: Tel. 03334/2141140, Sozialberater/in: Tel. 03334/2141141.

Ein Anrufbeantworter ist geschaltet, Sie werden zurückgerufen. Oder schreiben Sie eine E- Mail an: eberswalde@pflegestuetzpunkte-brandenburg.de

Verein spendet für Hospiz



Am 29. August 2024 übergaben der Vorsitzende des Vereins Gemeinsam Lichterfelde e.V., Ulf Lubke, und Kassenwartin Simone Rathke eine Spende in Höhe von 150 Euro an das Hospiz am Drachenkopf Eberswalde.

Die Mitarbeiterinnen dieser Einrichtung leisten eine hervorragende Arbeit, die Respekt und Wertschätzung verdient. Das seit nunmehr zwanzig Jahren bestehende Hospiz muss einen Teil seiner Mittel aus Spenden finanzieren.

Die Vereinsmitglieder engagie-

ren sich gerne auch künftig für den Ort Lichterfelde, schauen aber auch über die Ortsgrenzen hinaus und denken an die Mitmenschen, die in ihrer letzten Lebensphase auf eine qualifizierte, individuelle und liebevolle Betreuung angewiesen sind, die ein Krankenhaus nur begrenzt leisten kann.

Es ist den Vereinsmitgliedern daher ein Bedürfnis, das Hospiz mit einer Spende zu unterstützen.

Simone Rathke, Gemeinsam Lichterfelde e.V.

Lesung mit Fritzi Haberlandt und Bjarne Mädel in Klandorf

Unter dem Titel "Bin nebenan" lädt der THEATERSAAL Klandorf am Samstag, den 28. September 2024 um 17:30 Uhr zu einer Lesung mit Fritzi Haberlandt und Bjarne Mädel ein.

Die erfolgreiche Theater- und Drehbuchautorin Ingrid Lausund ("Er ist wieder da", "Der Tatortreiniger") erzählt mit Humor und Scharfsinn von der Sehnsucht nach einem funktionierendem Zuhause.

Bjarne Mädel hat mit Lausunds

Texten ein Hörbuch-Projekt realisiert. Im THEATERSAAL lesen er und Fritzi Haberlandt einige dieser Monologe. Dabei geht es um Geschichten über wackelige Lebensfundamente und sanierungsbedürftige Innenräume, über vereinsamte und verunsicherte Menschen, die in ihren kleinen Paralleluniversen Überlebenskämpfe mit sich, ihrer Umwelt und für ihre Würde ausfechten. Mehr Infos auf www. theatersaal-klandorf.de.

26. Hirschfest im Wildpark

Der Wildpark Schorfheide in Groß Schönebeck lädt am 6. Oktober 2024 ab 9 Uhr zum 26. Hirschfest ein. Das Fest rund um den Hirsch bietet kleinen und großen Besuchern auch die Gelegenheit, Fütterungen zu erleben. Diese gibt jeweils am Gehege: 11:00 Uhr Luchs, um 11:30 Uhr Fischotter, ab 16:45 Uhr Elch und Rotwild und um 17:30 Uhr Wolf.

Einige Händler werden ihre Waren anbieten und Familie Lehmann vom Deutschen Falkenorden kommt mit ihrem Lernmobil und mit Habicht Emil. Musikalisch sind ab 10 Uhr die Jagd-

hornbläser dabei. Ebenfalls ab 10 Uhr werden Basteln und Kinderschminken angeboten. Die Naturwacht präsentiert sich an diesem Tag und die Kräuterküche im Wildpark versorgt Gäste mit einem Imbissangebot.

Auch diesmal ruft der Park zum Sammeln von Kastanien und Eicheln für die Tiere auf. Die Wiegestation steht bis 14.30 Uhr auf dem Wirtschaftshof. Wer am meisten Eicheln und Kastanien gesammelt hat, bekommt eine Rotwildpatenschaft und eine Wildpark-Jahreskarte. Die Preisvergabe erfolgt gegen 16 Uhr auf dem Festplatz.

"Schottenrock und Lederhose" – Konzert im Jagdschloss

Unter dem Motto "Schottenrock und Lederhose" präsentiert das Brandenburgische Konzertorchester Eberswalde am Samstag, den 12. Oktober 2024, um 15 Uhr im Jagdschloss Schorfheide ein abwechslungsreiches Programm, das traditionelle Musik aus Schottland und Bayern vereint. Schottland und Bayern - zwei Regionen, die auf den ersten Blick wenig gemeinsam haben, verbinden doch zahlreiche Gemeinsamkeiten: urige Kleidung, alte Traditionen und Bräuche, herrliche Natur, das Streben nach Unabhängigkeit, Nationalgetränke und natürlich traditionelle Musik.

Aus diesen vielen verschiedenen Stoffen webt das Orchester unter der Leitung von Urs Michael Theus ein Programm, das von traditionellen schottischen Klängen bis hin zu bayerischer Volksmusik reicht.

Unter dem Motto "Das Münchner Kindl trifft auf den Highlander" erklingen gemeinsam mit dem Tenor Brendan Sliger traditionelle Klassiker wie "Auld lang syne" und zünftige Musik aus Bayern wie "In München steht ein Hofbräuhaus".

Karten und weitere Informationen gibt es in der Tourist-Information im Jagdschloss Schorfheide Tel. (03 33 93) 65 777. Der Eintritt kostet 25 Euro.

Erntedankfest auf Bauernhof

Am Sonntag, den 29. September 2024, findet auf dem Traditionsbauernhof von Jürgen Bohm das diesjährige Hof- und Erntedankfest statt. Das Fest ist einer der alljährlichen Höhepunkte des Dorflebens in

Groß Schönebeck. Nach dem Erntedank-Gottesdienst um 11 Uhr startet um 12 Uhr ein buntes Unterhaltungsprogramm bei Gegrilltem, Fassbier, Softdrinks, Kaffee und selbstge-backenem Kuchen.

1. Herbsttrödel im Schlosspark



Am Samstag, den 5. Oktober 2024 findet in Lichterfelde der 1. Herbsttrödel aus der Reihe Schlossparktrödeln statt. Dies ist dann insgesamt die 9. Veranstaltung dieser Reihe. Auch für die Herbstveranstaltung sind die Stände im Lichterfelder Schlosspark bereits voll ausgebucht. Um 9 Uhr wird das Schlossparktrödeln eröffnet. Für Kaf-

fee und Kaltgetränke sowie Kuchen und Bratwurst ist gesorgt. Der Kauf- und Verkaufstag geht bis 17.00 Uhr an 80 Ständen! Gegen 10:30 Uhr tritt die Tanzabteilung des SV Stahl Finow auf. Für die Kleinen wird wieder eine Hüpfburg bereitstehen. Der Erlös aus dem Kuchenverkauf kommt den Schülern der Grundschule zugute.

Zweiter Flohmarkt in Eichhorst

In Eichhorst gibt es in diesem Jahr eine zweite Auflage des beliebten Flohmarktes. Er findet am Sonntag, den 6. Oktober 2024, von 10 bis 15 Uhr auf dem Feuerwehrgelände statt. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Veranstalter ist der Feuerwehrverein Eichhorst. Der Aufbau für

den Flohmarkt ist ab 8 Uhr vorgesehen, der Abbau ab 15 Uhr. Die Kosten betragen fünf Euro pro laufendem Meter. Anmeldungen sind noch bis zum 28. September 2024 bei Antje Kannewurf unter Tel. 0174-5399303 oder per Email an flohmarkt@feste-in-eichhorst.de möglich.

"Women Composers"-Konzert in der Lichterfelder Kirche

Zu einem besonderen Konzerterlebnis lädt die Kirche Lichterfelde am Samstag, den 12. Oktober 2024, um 17 Uhr ein: Unter dem Titel "Women Composers" präsentieren die Künstler Olga Papaconstantinu (Sopran), Oleg Belyaev (Cello) und Anastasia Suvorov (Orgel, Cembalo, Klavier) ein Programm, das ausschließlich

Komponistinnen gewidmet ist. Das Trio führt Werke von außergewöhnlichen Frauen aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen auf. Von Barock bis Moderne wird die Vielfalt und Tiefe der weiblichen Kompositionskunst erlebbar gemacht.

Der Eintritt zum Konzert ist frei, Spenden sind erbeten.

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste September/ Oktober 2024

Evangelische Kirchengemeinde Schorfheide

Finowfurt

22.09.2024	09:00 Uhr	Lektorengottesdienst
29.09.2024	09:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
06.10.2024	09:00 Uhr	Erntedankfest
13.10.2024	09:00 Uhr	Gottesdienst

Lichterfelde

29.09.2024 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmah 10:30 Uhr Erntedankfest mit dem Lichterfelder Kirchenchor 13.10.2024 10:30 Uhr Gottesdienst	06.10.2024	10:30 Uhr 10:30 Uhr	Erntedankfest mit dem Lichterfelder Kirchenchor
--	------------	------------------------	--

Werbellin

06.10.2024 14:00 Uhr Erntedankfest

Pfarrer Ulf Haberkorn:

(Altenhof, Finowfurt, Lichterfelde, Werbellin)
Tel.: 03335 684 oder 0151 17024071,
Internet: www.schorfheidekirchen.de
Alle Veranstaltungstermine sowie die aktuelle Ausgabe
des Gemeindebriefs können im Internet eingesehen werden.

Evangelische Kirchengemeinde Groß Schönebeck - Zerpenschleuse - Eichhorst

(mit den Orten Klandorf, Schluft, Böhmerheide)

Gefeiert werden die Gottesdienste zwar an verschiedenen Orten, eingeladen sind aber alle zu allen Gottesdiensten.

22.09.2024	10:00 Uhr Diakonie-Gottesdienst Werneuchen (gemeindeübergreifend)
27.09.2024	19:00 Uhr Orgelkonzert in der Kirche Groß Schönebeck
29.09.2024	11:00 Uhr Erntedankfest Groß Schöne- beck auf dem Bauernhof Bohm
13.10.2024	10:00 Uhr Gottesdienst zu Erntedank mit Konfirmationsjubiläum in
20.10.2024	Zerpenschleuse 14:00 Uhr Mirjamsonntag in der Kirche Wandlitz (gemeindeübergreifend)

Pfarrerin Elisabeth Kruse

Tel. 033393 341

Internet: www.kirche-gross-schoenebeck.de
Alle Veranstaltungstermine sowie die aktuelle Ausgabe des
Kirchenboten können im Internet eingesehen werden.

Du bist bei Facebook?

Deine Gemeinde ist es auch!

Unter *Meine Gemeinde Schorfheide* findest du viele News zu Bautätigkeiten, Jugendarbeit oder Veranstaltungen. Alle Informationen bekommst du schnell und aktuell auf dein Smartphone oder deinen Laptop.



Meine Gemeinde Schorfheide Find us!

BDG-Schadstoffmobil hält im Oktober wieder in der Gemeinde

Das Schadstoffmobil tourt auch in diesem Jahr wieder im Oktober durch den Landkreis Barnim und macht auch in den Ortsteilen der Gemeinde Schorfheide Halt. Der Landkreis Barnim bietet allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, neben der ganzjährigen Entsorgung auf den Recyclinghöfen in Bernau und Eberswalde, ihre Schadstoffe in haushaltsüblichen Mengen einmal im Jahr über das Schadstoffmobil kostenfrei zu entsorgen. Haushaltsüblich heißt, dass die abgegebene Menge ein Gewicht von 20 Kilogramm nicht überschreiten darf.

Bis zum 30. Oktober ist das Schadstoffmobil im Landkreis Barnim unterwegs und macht an insgesamt 105 Stationen Halt.

Da sich in den Schadstoffen Substanzen befinden, die für Mensch und Natur gefährlich werden können und besonders Kinder diese Gefahr oft nicht erkennen, ist es wichtig, die Schadstoffe nicht vor oder nach dem Abgabetermin unbeaufsichtigt abzustellen, sondern sie direkt an die Mitarbeitenden des Schadstoffmobils zu übergeben.

Informationen, welche Abfälle zu den Schadstoffen gehören, gibt es im Abfall-ABC auf www. kw-bdg-barnim.de oder in der aktuellen Abfallfibel.

Für Fragen zum Schadstoffmobil stehen Ihnen die Kundenbetreuer der Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (BDG) unter 03334 526 200 zur Verfügung.

Die Entsorgungstermine sind auch in der BDG-App und unter www.kreiswerke-barnim.de/abfall-und-kreislaufwirtschaft/abfallentsorgung/entsorgungstermine/schadstoffmobil veröffentlicht.

Standorte und Standzeiten			
Altenhof	Böhmerheide		
16.10.2024, 12:15–12:45 Uhr Altenhofer Waldstraße – gro- ßer Parkplatz	17.10.2024, 11:45–12:00 Uhr Zeisigsteg, Containerstellplatz		
Eichhorst	Finowfurt		
18.10.2024, 10:45–11:00 Uhr Parkplatz Ortsausgang Rich- tung Groß Schönebeck	18.10.2024, 10:00–10:30 Uhr, Hauptstraße – Nähe ehemals Volksbank		
Groß Schönebeck	Klandorf		
18.10.2024, 11:30–12:00 Uhr, Parkplatz Feuerwehr	17.10.2024, 12:15–12:30 Uhr, Dorfstraße – Kirche		
Lichterfelde	Schluft		
16.10.2024, 14:30–15:00 Uhr, Britzer Straße – Parkplatz Kir- che	17.10.2024, 11:15–11:30 Uhr, Schlufter Hauptstraße – Bushaltestelle		
Werbellin			
16.10.2024, 13:00-13:15 Uhr, Werbelliner Dorfstraße – Buswendeschleife			

Information über die Laubabfuhr in den Schorfheider Ortsteilen

In einigen Straßen der Gemeinde Schorfheide mit besonders großen Laubbäumen übernimmt der Bauhof der Gemeinde Schorfheide die Laubabfuhr. Gleichzeitig weist die Verwaltung darauf hin, dass gemäß Satzung über Straßenreinigung, Grünflächenpflege und Winterwartung Grundstückseigentümer für die Entsorgung von Laub, welches durch Straßenbäume anfällt, selbst verantwortlich sind. Eine Ausnah-

meregelung für die Abholung der Laubsäcke gilt für untenstehende Straßen. In allen anderen Straßen und Wegen der Gemeinde Schorfheide erfolgt keine Entsorgung der am Straßenrand stehenden Laubsäcke.

Bei Fragen oder Anmerkungen, können Sie sich an den Sachbearbeiter Bauhof/ Baumschutz/Spielplätze der Gemeinde Schorfheide, (Herr Reimann, Tel. 03335/4534-22) wenden.

Die Laubabfuhr durch die Mitarbeiter des Baubetriebshofes der Gemeinde Schorfheide beginnt am 1. Oktober 2024 und endet am 30. November 2024.

Finowfurt:

Ahornstraße

Biesenthaler Straße (bis ehem. Bahnhof)

Im Schulzenplan

Kastanienallee

Triftstraße, Werbelliner Straße

Hauptstraße (Kirche bis Marienwerderstr.)

Jugendheimstraße 16 und 16a

Lehnschulzenstr. 27

Melchower Straße 3,5,17,22,24

Walzwerkstraße 120,122

Werbellin:

Werbelliner Dorfstr.

Groß Schönebeck:

Bahnhofstraße, Schlufter Straße Kastanienweg, Liebenwalder Straße 2-8

<u>Lichterfelde:</u>

Eberswalder Straße, Steinfurter Allee

Steinfurter Straße

Joachimsthaler Chaussee

Koppelweg Ecke Wiesenstraße

Wiesenstr. zwischen Gartenstr. und Mittelstr.

Feldstraße

Altenhof:

Eberswalder Allee 1 bis 11, Lindenstraße

Klandorf:

Klandorfer Dorfstraße,

Am Bahnhof 1

Schluft:

Ortseingang 1. Grundstück rechte Seite

Bitte beachten: Die Laubsäcke bitte nicht zuknoten! Das Gewicht der Säcke nicht zu groß werden lassen! Keine Fremdstoffe, sondern ausschließlich das Laub der Straßenbäume in die Säcke füllen!